

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./042(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  18.03.2013	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:35Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2013
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters/Beschlusskontrolle/Neues aus dem Stadtrat
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 6.1 Stand DSL, BE: S. Geue, Dez. Wirtschaftsförderung
  - 6.2 Auswertung der Oberbürgermeister DB
  - 6.3 Diskussion zu den Schwerpunkten für den Rest der Wahlperiode

7 Informationen, Verschiedenes

Sollte die Sitzung nicht beendet sein, wird der Ortschaftsrat vorsorglich zur Sitzung (Fortsetzung) am Mittwoch, d. 20.03.2013 um 19 Uhr im SKZ eingeladen.

Anlage: Zu bestätigende Niederschrift

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Henry Hagendorf

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

**Geschäftsführung**

Frau Christel Schlee

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Meyer vom Wirtschaftsdezernat und die erschienenen Bürger aus Beyendorf-Sohlen. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einladung, NS vom 18.2.13 und Veranstaltungsplan sind am 8.3.13 per E-Mail verschickt worden. Per E-Mail sind am 16.3.13 im Sinne von Tischvorlagen versandt worden: der Bericht von S. Geue und J. Tiedge zur OB-DB am 12.3.13, die NS der AG SKZ vom 7.3.13, das Inhaltsverzeichnis der CD 2012 mit allen Materialien des OR aus 2012 bis Februar 2013, der Brief von J. Tiedge an die OR vom 15.3.13 mit den Vorgängen „Bürgeranliegen Verkehrspiegel“ und „Beschwerden über Lärmbelästigung“. Per E-Mail ist außerdem das Ergänzungsschreiben von J. Tiedge vom 18.3.13 nach einem Anruf von Herrn Ruddies zugegangen.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird mit 5:0:0 angenommen.

### 3. Bürgerfragestunde

---

Bürger aus dem Wohngebiet Froschgrund haben sich zum wiederholten Mal über die Lärmbelästigung durch Privatfeiern im SKZ beschwert. Es wird Übereinkunft erzielt, auf diese Fragen unter TOP 6.2 einzugehen

### 4. Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2013

---

Herr Tiedge erscheint. Zur Niederschrift vom 18.02.2013 und zu den zugehörigen Anlagen gibt es keinen Diskussionsbedarf. Bestätigung und Freigabe für das Ratsinformationssystem erfolgt mit 6:0:0.

### 5. Bericht des Ortsbürgermeisters/Beschlusskontrolle/Neues aus dem Stadtrat

---

Berichtszeitraum 18.02. – 18.03 2013

Die Arbeitsgruppen des Ortschaftsrates haben ihre Arbeit kontinuierlich fortgesetzt.

Dafür spricht S. Geue allen Beteiligten seinen Dank aus.

S. Geue geht auf den Artikel der Volksstimme vom 13.03.2013 über den Heimatverein e.V. ein. Zum Abschluss der kurzen Diskussion wird verabredet, in der Öffentlichkeitsarbeit des OR mehr Offensive zu zeigen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Ortschaftsrates bestand in der Vorbereitung auf die OB-DB am 12.03.2013 in Beyendorf-Sohlen. Mit der Bestätigung der Unterlagen vom 18.2.13 ist auch die Anlage 3 in ihrer Endfassung bestätigt worden, die in der AG Geschäftsführung am 25.2.13 auftragsgemäß ihre redaktionelle Endbearbeitung gefunden hat und sofort per E-Mail an den OB versandt wurde.

Die Sanierung des Jugendraumes hat begonnen.

Parallel zur heutigen Sitzung findet eine Beratung von Frau Schiffner (Jugendamt) mit Eltern und Jugendlichen statt.

J. Tiedge informiert, dass er Frau Schiffner kurz vor Beginn der Beratung eingeladen hat, dem OR sofort zu berichten. Er bittet im Sinne der Sache um Zustimmung.

## 6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

### 6.1. Stand DSL, BE: S. Geue, Dez. Wirtschaftsförderung

---

Herr Meyer vom Wirtschaftsdezernat bestätigt, dass es immer noch Versorgungslücken in Beyendorf-Sohlen gibt. MDDSL ist nach wie vor bemüht, diese Versorgungslücken zu schließen. Problematisch erweist sich die Wahl von Standorten für Richtfunkantennen in Beyendorf. Der Kirchturm und der Schlauchturm des ehemaligen Gemeindebüros in Beyendorf würden durch umstehende hohe Bäume ausscheiden. J. Tiedge bittet darum, diese Einschätzung für den Kirchturm nochmals zu überprüfen. Am 22.03.2013 unternimmt MDDSL weitere Untersuchungen zur Funk-Versorgung der Schulstraße, der Beyendorfer Dorfstraße und des Gebietes Sülzeblick. Die Anschlussmöglichkeiten für den Dorfplatz in Sohlen werden immer noch als Problem dargestellt.

### 6.2. Auswertung der Oberbürgermeister DB

---

Ein erster Bericht zur Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 12.3.13 in unserer Ortschaft wird durch S. Geue und J. Tiedge auf der Grundlage des per E-Mail am 16.3.13 zugesandten schriftlichen Berichts gegeben. Sie nehmen erneut eine Würdigung der Erfolge in der Entwicklung der Ortschaft mit großer Unterstützung durch den OB vor.

J. Tiedge weist auf einige Ergänzungen aus seiner E-Mail vom heutigen Tage hin. Diese sind im Zusammenhang mit einem Anruf von Herrn Ruddies am 18.3.13 entstanden. J. Tiedge hinterfragt den Weg, den seine E-Mail an die Mitglieder des OR zu Herrn Ruddies genommen hat.

Begrüßt werden die Klärungen zur Funktion des Objektverantwortlichen SKZ im BOB.

S. Geue erhält Aufträge zur Klärung und Berichterstattung über einen Titel im Haushalt 2013 und den daraus resultierenden Planungs- und Abstimmungsbedarf unter Einbeziehung des OR.

Es wird vereinbart:

Nach Vorliegen des Auszuges aus der NS der OB-DB werden alle Unterlagen in die umfassenden Auswertungen, die im Rahmen der Berichte des Ortsbürgermeisters erfolgen sollen, einbezogen. Aus allen Unterlagen werden Materialien zusammengestellt, die - veröffentlicht im Ratsinformationssystem - auch Grundlage für die Schwerpunktsetzung im OR für den Rest der Wahlperiode sein sollen. Bis dahin behalten sie den Charakter von Tischvorlagen für die OR.

Zum Thema Lärmbelästigung sind zwei Anwohner anwesend und vertreten sachlich engagiert ihren Standpunkt. Sie erwarten nun endlich eine spürbare Entwicklung.

Sämtliche Vorgänge sind dem Ortschaftsrat schriftlich geschildert worden. Seit etwa einem Jahr ist der OR fast ständig mit den Problemen beschäftigt. J. Tiedge weist auf die Materialien hin, die sämtlich auf der CD 2012 des OR zu finden sind. Einige Kernpassagen werden vorgetragen und gehen in eine intensive Diskussion ein. Es zeigt sich in der Meinungsbildung im Ortschaftsrat Geschlossenheit für ein Herunterfahren der Privatfeiern.

Beschlussfassungen sollen für die Aprilsitzung durch S. Geue vorbereitet werden.

Im Einvernehmen mit dem OR legt S. Geue fest: Bis zur OR-Sitzung am 15.04.2013 sind keine neuen Verträge zur Privatvermietung abzuschließen.

Frau Schiffner nimmt die Einladung von J. Tiedge an, erhält das Wort und wertet die Beratung mit Eltern und Jugendlichen aus: Kurz geht sie auf die Bautätigkeit im künftigen Jugendraum ein. Die Elektrik wird derzeit erneuert, die Wände und die Decke werden für Malerarbeiten vorbereitet, neue Fenster und Heizkörper installiert und die Türen aufgearbeitet. Die Finanzierung ist abgesichert. Eltern und Jugendliche übernehmen Malerarbeiten. Das Jugendamt stellt eine Tischtennisplatte, ein elektronisches Dartspiel und Gesellschaftsspiele zur Verfügung. Frau Schiffner informiert, dass nach jetzigem Stand der Jugendhilfeplanung eine Besetzung mit pädagogischem Personal am Standort mit 0.25 VZÄ in die

Planung aufgenommen wurde. Erst nach Beschlussfassung durch den Stadtrat kann eine abschließende Planung ab 2014 erfolgen. Ziel soll es sein, die Jugendlichen zur Selbstverwaltung zu befähigen. Es wird vereinbart, die Zusammenarbeit von Jugendamt und OR enger zu gestalten.

In der kurz gehaltenen Diskussion zu diesem ursprünglich nicht vorgesehenen TOP wird gewürdigt, dass endlich Bewegung in die Sache gekommen ist. Die OR weisen aber auch eindringlich auf einige grundsätzliche Argumentationen aus dem OR hin. Dazu gehören die Abgrenzung des Jugendbereiches und das Verständnis von pädagogischer Begleitung und Selbstverwaltung. S. Geue dankt Frau Schiffner und beendet aus Zeitgründen diesen Punkt.

### 6.3. Diskussion zu den Schwerpunkten für den Rest der Wahlperiode

---

Die bereits fortgeschrittene Zeit schließt eine umfassende Behandlung aus. Das Thema wird vertagt.

### 7. Informationen, Verschiedenes

---

J. Tiedge informiert, dass für den Kinderspielplatz in Sohlen eine Patenschaft beantragt und genehmigt ist.

Er wiederholt aus seinem Brief vom 15.3.13 seinen Hinweis auf die Nachbarschaft Spielplatz – Teich – Park und fragt nach daraus entstehenden Konsequenzen. Stellungnahmen von Experten sollten eingeholt werden.

Am 13.04.2013 findet in Beyendorf-Sohlen die Aktion „Magdeburg putzt sich“ statt. Die Container wurden bestellt.

Der Veranstaltungsplan April 2013 wird verabschiedet.

Auf Frage von W. Nordt zum privaten Mietvertrag mit Herrn Jaksch wird der Sachverhalt aus Sicht des OR dargestellt: Im Nutzungskonzept für das SKZ hat der OR den Vorschlag des EB KGM respektiert, diese private Vermietung fortzusetzen. Am 29.11.12 hat der OB angekündigt, dass es langfristig keine derartigen Verträge geben soll. Der OR sieht zurzeit keine Veranlassung für eine kurzfristige Kündigung. In diesem Zusammenhang wiederholt J. Tiedge ein mehrfach vorgetragenes Anliegen des OR: Alle Verträge und Festlegungen zum SKZ sollen dem OR in elektronischer Form aktuell zur Verfügung gestellt werden.

J. Tiedge hat eine Beschwerde über den abgebauten Spiegel vor dem Grundstück Dorfplatz 16 erhalten. Dem OR liegt als Anhang seines Briefes die Schilderung des Vorgangs vor.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden: Dieses Thema soll erneut aufgegriffen werden.

U. Schrader wird gebeten, die Beschlussvorlage zu formulieren.

Dieser Punkt soll in der Aprilsitzung innerhalb eines größeren Komplexes zur Verkehrssicherheit erscheinen. Konkrete Vorschläge für die Tagesordnung betreffen die Aufhebung der Einbahnstraße Untere Siedlung. S. Geue und Ch. Schlee werden gebeten, die Beschlussvorlage zu formulieren.

Weiter offene Fragen sind: Sicherheit von Kindern, von Fußgängern, fehlende oder zu schmale Fußwege, Tempolimit an der KiTa, Tempo-30-Zone für Sohlen, Auswertung der Smilies-Erfassungen, Entwicklung der Verkehrsdichte.

Hinsichtlich der Anlagen wird entschieden:

In die Anlagen der Aprilsitzung gehen ein: sämtliche bisherigen Vorlagen zur Lärmbelästigung und auch die Niederschrift der AG SKZ, die Vorlage zum Verkehrsspiegel.

Die Berichtsvorlagen zur OB-DB werden im Zusammenhang mit den Berichten des Ortsbürgermeisters und den Schwerpunktsetzungen für die künftige Arbeit des OR erscheinen.

Als Anlage zur heutigen Sitzung erscheint das Inhaltsverzeichnis der CD 2012 des OR.

Sollte die Sitzung nicht beendet sein, wird der Ortschaftsrat  
vorsorglich zur Sitzung (Fortsetzung) am Mittwoch, d.  
20.03.2013 um 19 Uhr im SKZ eingeladen.

---

---

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue  
Vorsitzender

Christel Schlee  
Schriftführerin